Medienmitteilung
Bern, 3. November 2026

Erfolg auf ganzer Linie: Steuerliche Entlastung für Rentner und gezielte Deregulierung zur Entlastung für KMU

Wer nach der Pensionierung weiterarbeitet, soll steuerlich entlastet werden. Eine parlamentarische Initiative von Nationalrätin und sgv-Vizepräsidentin Daniela Schneeberger hat eine weitere wichtige Hürde genommen: Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerats (WAK-S) hat ihr mit 7 zu 4 Stimmen Folge gegeben. Bereits zuvor hatte sich die Schwesterkommission des Nationalrats dafür ausgesprochen. Ausserdem ist die parlamentarische Initiative von Ständerat Fabio Regazzi zur Deregulierung mit System überwiesen worden.

Angesichts der Herausforderungen bei der Finanzierung der Sozialversicherungen ist es umso wichtiger, das Potenzial älterer Arbeitskräfte besser zu nutzen. Die Finanzierung der 13. AHV-Rente, die strukturellen Defizite der AHV und die demografische Entwicklung machen eine nachhaltige Reform der Sozialversicherungen dringlich.

«Wir müssen die Anreize stärken, damit sich Erwerbsarbeit auch nach dem Erreichen des Rentenalters lohnt. Wer weiterarbeiten will, soll nicht durch steuerliche Hürden davon abgehalten werden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur besseren Nutzung des Arbeitskräftepotenzials und zur Bekämpfung des Fachkräftemangels», sagt Urs Furrer, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands sgv.

Auch bei der Bundessteuer ist eine Entlastung geplant. Eine ähnliche Motion verlangt, Erwerbseinkommen von AHV-Rentnerinnen und -Rentnern von der direkten Bundessteuer zu befreien. Hier sieht die WAK-S noch Abklärungsbedarf. Um die beiden Vorstösse aufeinander abzustimmen und mögliche Synergien zu nutzen, soll die Beratung der Motion sistiert werden, bis der entsprechende Bericht der Verwaltung vorliegt.

Positiv ist ausserdem die Überweisung der parlmamentarischen Initiative zur weiteren Deregulierung. Der Vorstoss von Ständerat und sgv-Präsident Fabio Regazzi verpflichtet den Bundesrat, jährlich drei bis fünf konkrete Gesetzesreformen zur Reduktion der regulatorischen Belastung vorzuschlagen. Damit erhält der Bürokratieabbau einen verbindlichen, wiederkehrenden Prozess statt unverbindlicher Absichtserklärungen.

Weitere Auskünfte

Fabio Regazzi, Präsident, Mobile 079 253 12 74
Urs Furrer, Direktor, Mobile 079 215 81 30

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv rund 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.